



**@**Gard

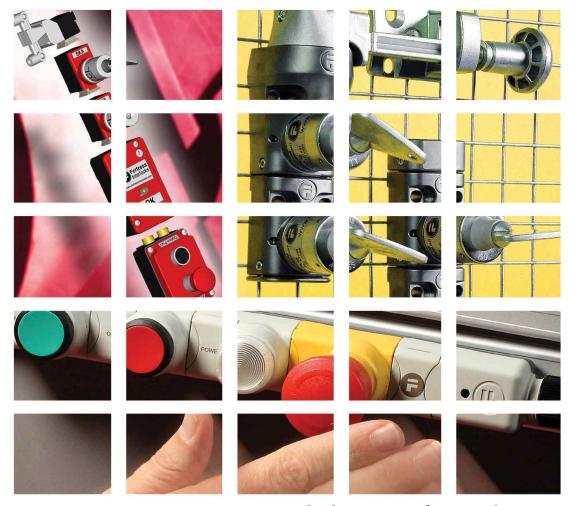
Modulares Schlüsseltransfersystem



Modulare Sicherheitsschalter



Modulares Zugangs- und Bediensystem



Produktkatalog

Total Access & Control

www.debra-safety.de



## **Total Access & Control**



#### "Wer wir sind"

Fortress Interlocks als führender Hersteller von Sicherheits-, Bedien- und Verriegelungssystemen bietet eine breite Produktauswahl für Anwendungen in allen Industriebereichen, wie z.B. der Energieerzeugung, Chemie, Stahl-, Automobil-, Baustoffindustrie sowie Roboter- und Maschinenbau.

Mit über 40 Jahren Erfahrung steht Fortress Interlocks für innovatives Design, robuste Technik und höchste Zuverlässigkeit .

#### "Total Access & Control"

Fortress Interlocks bietet drei Produktlinien für alle Anwendungsbereiche. Ein kostengünstiges Zugangs- und Bediensystemen (eGard), hochrobuste elektrische Sicherheitsschalter (amGard) sowie mechanische Schlüsseltransfersysteme (mGard).

# Fortress Interlocks

Weltweiter Lieferant für Zugangs- und Sicherheits Kontrollsysteme.

#### "Was wir tun"

Fortress Interlocks bietet individuelle Lösungen für den Schutz von Personen an gefährlichen Maschinen und für die Prozeßsicherheit, um Mensch und Maschine vor Schaden zu bewahren.

Als führender Anbieter von Zugangs-, Bedien- und Verriegelungssystemen sorgen wir mit unseren Lösungen für eine sichere Arbeitsumgebung.

#### "Warum sich für Fortress entscheiden"

Fortress Interlocks bietet maßgeschneiderte Lösungen für die Absicherung gefährlicher Maschinen. Durch den modularen Aufbau der Systeme können die Standardprodukte individuell an die jeweiligen Bedürfnisse der Anlagen angepasst werden.

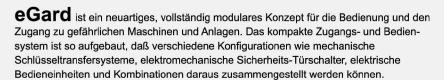


Diese Broschüre gibt einen Überblick über das gesamte Produktprogramm. Detaillierte technische Informationen einschließlich 2D-Autocad-Dateien, 3D-Produktansichten und Informationen zu spezifischen Anwendungen finden Sie auf unserer Webseite www.fortressinterlocks.com.





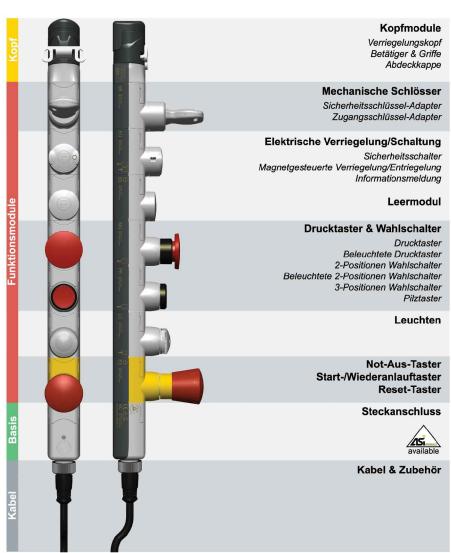




Alle Module besitzen patentierte mechanische und elektrische Verbindungen und werden einfach zusammengesteckt. Das interne Bussystem konfiguriert sich dabei automatisch. Mit über 4.000 Milliarden möglicher Modulkombinationen kann das System an alle Anforderungen für Zugangs- und Bediensysteme angepasst werden.

Die Produktreihe ist in drei Gruppen aufgeteilt: Kopfmodule, Funktionsmodule und Basismodule.





- Verriegelung, Schaltung und Maschinensteuerungen in einer Einheit mit gemeinsamen elektrischen Anschluss
- Wechsel von konventionellem Steuersystem zu AS-interface durch einfachen Wechsel des Basismoduls
- · Einfache Erweiterung bestehender Einheiten
- Alle eGard-Module mechanisch auf 1 Million Bedienzyklen getestet
- · Geprüft und zugelassen vom TÜV Rheinland
- · Alle elektrischen eGard Module sind CE gekennzeichnet



#### Modulkonfiguration & Kombination:

Eine Einheit besteht aus einem Kopfmodul (Verriegelungskopf oder Kappe), mindestens einem Funktionsmodul (Schalter, Taster oder Leuchten) und einem Basismodul für den elektrischen Anschluß. Basismodule sind auch für den Anschluß an AS-interface verfügbar. Maximale Anzahl von Modulen = 11 (einschließlich Kopf und Basismodul).

#### Montage:

Das modulare Zugangs- und Bediensystem besteht aus zusammensteckbaren Modulen mit unterschiedlicher Funktion und kann sowohl zur Verriegelung und Überwachung von Zugängen, wie auch für die Bedienung und Anzeige von Steuerungsfunktionen von Maschinen eingesetzt werden. Die zusammengebauten Einheiten können direkt ohne zusätzliche Montageplatten auf ebenen Oberflächen, an Türholmen oder in der Nut von Profilsystemen befestigt werden.

#### Konfiguration und Verkabelung:

Die Pinbelegung der Einheiten ist von den miteinander kombinierten Modulen abhängig. Die eGard Einheiten fassen die elektrischen Kontakte für Sicherheitsschaltungen und für die Bedieneinheiten (Ein-/Ausgänge) in einem Anschluß zusammen. Intern sind die Schaltungen für den Sicherheitskreis und die Bedieneinheiten getrennt und werden jeweils mit einem Kopfmodul abgeschlossen. Die Bedieneinheiten bilden dabei ein internes Bussystem.

#### Auswahl des Basismoduls:

Unterschiedliche Basismodule erlauben je nach Modulkonfiguration und Anwendung den elektrischen Anschluß der Einheiten. Es stehen Basismodule für Sicherheitsschaltungen (4-polig), Sicherheitsschaltungen in Kombination mit Bediensystemen (14-polig, bis zu 8 E/A) und AS-interface (Sicherheit und 4E + 4A) zur Verfügung. eGard Einheiten sind für die Verwendung bis SIL3 (ENIEC 62061), Kategorie 4 und PLe (EN/ISO 13849-1) geeignet.

#### **Anschluss:**

Abhängig von Art und Anzahl der Module mit 4- oder 14-poligem Stiftstecker und 2m, 5m, 10m oder 20m Kabel.

#### Material- und Oberfläche:

Gehäuse aus Kunststoff PBT, interne mechanische Elemente Edelstahl 304. Oberseite hellgrau, Unterseite dunkelgrau.

#### Schutzklasse:

Die Schutzklasse entspricht IP65 bei entsprechender Montage.





#### eGard Anwendungsbeispiele

eGard bietet die Möglichkeit, individuelle Lösungen zur Sicherung und Überwachung von Zugängen sowie der Steuerung von Maschinen zusammenzustellen. Im Folgenden wird ein Beispiel für eine automatische Produktionslinie beschrieben.

#### 1 HMSBEUSSP4LCBC-AH

Sicherheits-Türschalter mit Betätiger im Handgriff, Sicherheitsschlüssel, elektromagnetischer Zuhaltung, Anfragetaster und Anzeigeleuchte (für Durchgang).

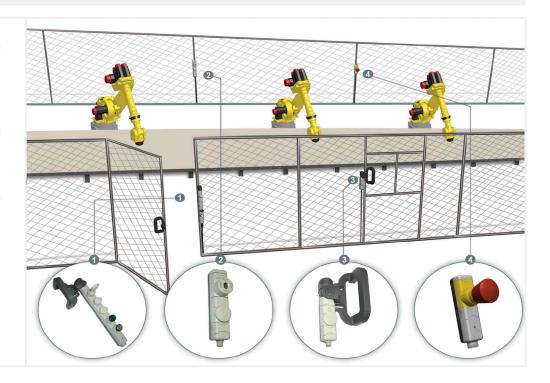
#### 2 HCSNSSBS

Der Sicherheitsschlüssel aus Einheit 1 kann im Schlüsselschalter benutzt werden, um den Teach-Modus der Roboter zu aktivieren.

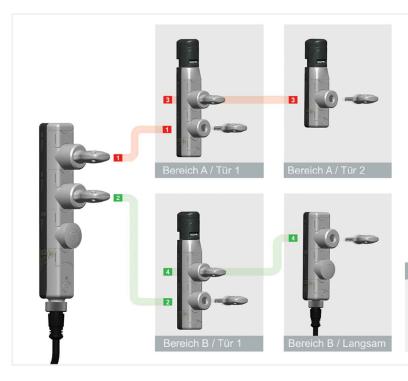
#### 3 HMSSBS-AH

Sicherheits-Türschalter mit Betätiger im Handgriff, der die Maschine bei Öffnen der Klappe abschaltet (für Öffnung zum durchgreifen).

Überwachter Not-Aus-Taster.



Einfaches mechanisches Verriegelungssystem ohne Notwendigkeit der Verkabelung der Zugangstüren. Die Schlüssel werden in einer festgelegten logischen Abfolge verriegelt bzw. freigegeben. Zur Steuerung von Maschinen sowie für sicheren Zugang zu überwachten Bereichen oder gefährlichen Maschinen.



Durch Drehen des Schlüssels 1 oder 2 im Schlüsselschalter werden die zwangsgeführten Kontakte des Sicherheitskreises geöffnet und die Maschine gestoppt.

Schlüssel 1 kann verwendet werden, um Tür 1 des gesicherten

Schlüssel 2 kann verwendet werden, um Tür 1 des gesicherten Bereichs B zu öffnen.

Schlüssel 3 ist ein Sicherheitsschlüssel, der Schlüssel 1 im Türschloss verriegelt und den Wiederanlauf der Maschine verhindert. Der Schlüssel kann zusätzlich zum Entriegeln einer weiteren Tür im Bereich A benutzt werden.

Schlüssel 4 ist ein Sicherheitsschlüssel, der Schlüssel 2 im Türschloss verriegelt und den Wiederanlauf der Maschine verhindert. Der Schlüssel kann zusätzlich zum Einschalten des Teach-Modus oder Tippetriebs benutzt werden.

#### Schnittstellen von Schlüsseltransfersytemen

Die Kombination von Sicherheits-Schlüsseltransfersystemen mit Sicherheits-Türschaltern, Verriegelungen und Bedien-funktionen erlaubt einzigartige, neue Lösungen zur Verbesserung, Optimierung und Rationalisierung von Abläufen durch Zusammenfassung aller Funktionen in einem System.



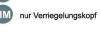


#### Allgemeine Hinweise

- · Eine Einheit muss aus einem Kopfmodul, mindestens einem Funktionsmodul und einem Basismodul bestehen
- Die Reihenfolge ist: Kopfmodul, Sicherheitsschlüssel-Adapter, Zugangsschlüssel-Adapter, magnetgesteuerte Verriegelungsschalter, Sicherheitsschalter, Bedienmodule und Basismodul.
- Maximale Anzahl von Modulen = 11 (einschließlich Kopf- und Basismodul).



inkl. festem Betätiger





#### Verriegelungskopf

Für Verriegelungsschalter und Türschlösser

- Um 360° drehbar
- · Betätigung seitlich oder stirnseitig
- Betätigungskraft 5 bis 10N
  Haltekraft 1.000 bis 1.500N







#### Abdeckkappe

Abschluss für Einheiten ohne Verriegelungskopf.

· Verwendung bei Schlüsselaustauschkästen, Bedieneinheiten und Schlüsseltransfersystemen

#### Betätiger



fester Betätiger



im Handgriff eingesetzter



#### Fester Betätiger

· Geeignet zur Montage an Schiebetüren und Drehflügeltüren

Zur Verwendung mit HM-Kopfmodul.



Griff für Flügeltüren



Griff für Schiebetüren

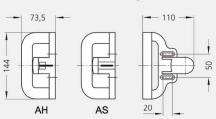


#### Griffbetätiger

· Geeignet zur Montage an Schiebetüren und Drehflügeltüren ohne zusätzliche Halterung

Zur Verwendung mit HM-Kopfmodul.

#### Griffe für Schiebetüren und Flügeltüren:















#### Mechanische Schlösser

Mechanische Schlossmodule zur Verwendung in Einheiten mit Zugangs- und/oder Sicherheitsschlüsseln (z. B. Schlüsselschalter, Schlüsselaustauschkästen und Türschlösser). Kann auch in Verbindung mit Sicherheitstürschaltern verwendet werden, um weitere Sicherheitsfunktionen zu ermöglichen (z. B. modulare Sicherheitsschlüssel zur Verhinderung versehentlichen Einschließens von Personal bei Durchgängen).

Standard Schloss



General Schloss





#### Zugangsschlüssel-Adapter

Für Zugang oder Anforderung von Funktionen.

- · Robustes Zvlinderschloss
- >3000 Kodierungen
- 10 Kombinationen für Generalschlüssel (können individuell mit allen 3000 Kodierungen verwendet werden)
- · Schlüssel nicht enthalten
- Max. 6 mechanischer Schlösser kombinierbar



Standard Schloss





#### Sicherheitsschlüssel-Adapter

Schlüssel dient zur eigenen Sicherheit, um versehentliches Einsperren von Personal zu vermeiden.

- Robustes Zylinderschloss
- >3000 Kodierungen
- 10 Kombinationen für Generalschlüssel (können individuell mit allen 3000 Kodierungen verwendet werden)
- Schlüssel ist enthalten
- · Max. 6 mechanischer Schlösser kombinierbar



Standard Schlüssel



General Schlüssel





#### Schlüssel

Generalschlüssel kann nur in Verbindung mit speziell dafür kodierten Schlössern verwendet werden.

#### **Elektrische Schaltung/Verriegelung**

eGard bietet vier verschiedene Module für elektrische Schaltung und Verriegelung. Das Sicherheitsschaltermodul dient der zweikanaligen Überwachung im Sicherheitskreis und wird entweder mit einem Kopfmodul (Entfernung des Betätigers oder Griffs) oder einem mechanischen Schloss (Drehen eines Schlüssels) eingesetzt. Das Modul wird zum Beispiel verwendet, um eine Anlage abzuschalten, sobald eine Tür geöffnet wird. Die magnetgesteuerte Verriegelung dient der Zuhaltung von Türen/Klappen oder der Verriegelung von Schlüsseln, bis der Gefahrenbereich sicher betreten werden kann. Die magnetgesteuerte Verriegelung ist für das Arbeitsstromoder Ruhestromprinzip verfügbar. Das Info-Schaltermodul liefert ein nicht-sicherheitsgerichtetes Statussignal für ein Kopfmodul oder ein mechanisches Schloß.







#### Sicherheitsschalter

Überwachung eines Kopfmoduls (Entfernen des Betätigers) oder eines mechanischen Schlosses

- Zweikanalige Schaltung von Sicherheitskreisen
- 2 Zwangsöffnende NC-Sicherheitskontakte (belegt keinen der E/A-Pins)





bestromt Entriegelt



bestromt Entriegelt





#### Mangetgesteuerte Verriegelung/Entriegelung

Für elektromechanische Zuhaltung von Türen/Klappen oder Verriegelung von mechanischen Schlössern. Das Modul verhindert den Zugang solange, bis der Magnet die Verriegelung freigibt.

- · Beide haben einen Ausgang um zu überprüfen ob das Modul verschlossen ist
- · Belegt 1 Ausgangs- und 1 Eingangspin
- Spannung am Ausgang zeigt, dass der Magnet verriegelt hat
- · Eine hohen Ausgangsleistung bestromt den Magneten











#### Info-Meldung

Zusätzlicher Info-Ausgang. Kann für ein Kopfmodul (Entfernen des Betätigers) oder ein mechanisches Schloss verwendet werden.

• 1 NO-Kontakt (Schließer) als Info (belegt 1 Pin als Ausgang)



#### Leermodul







#### Leermodul

Zusätzliches Leermodul zur Erweiterung einer Einheit

Z.B. um einen Abstand zwischen anderen Modulen zu

#### **Drucktastermodule**





















#### Drucktaster - Flach

- · Belegt 1 Pin als Ausgang
- · Der Output wird erhöht wenn der Drucktaster gedrückt wird



Andere Farben sind auf Anfrage erhältlich.















#### Drucktaster - Flach und beleuchtet

- · Belegt 1 Pin als Eingang und 1 Pin als Ausgang
- · Der Output wird erhöht wenn der Drucktaster gedrückt wird
- · Die Lampe wird beleuchtet sobald der Input erhöht wird



Andere Farben sind auf Anfrage erhältlich.



#### 40mm Pilztaster

- · Belegt 1 Pin als Ausgang
- · Der Output wird erhöht wenn der Drucktaster
- · Nicht rastend automatische Rückstellung in Ausgangsposition
- · Rastend verbleibt Schaltstellung

Andere Farben sind auf Anfrage erhältlich. Rote Pilztaster können nicht in den USA verwendet werden.





eGard wird einfach zusammengesteckt und bietet eine große Zahl an Optionen. Module wie Stopp- und Startschalter sowie Anzeigenleuchten können in einer Einheit mit oder ohne Türschaltern kombiniert werden. Dadurch wird die Zeit für Montage und Verkabelung deutlich reduziert. Die leichte Installation reduziert zusätzlich den Aufwand bei der Konstruktion.





#### **Wahlschalter**



#### 2-Positionen Wahlschalter

- · Der Output wird erhöht wenn der Wahlschalter gedreht wird
- · Alle 2-Positionen Wahlschalter belegen 1 Pin als Ausgang
- · Nicht rastend automatischer Rücksprung in Ausgangsstellung
- · Rastend verbleibt in Schaltstellung

Andere Farben sind auf Anfrage erhältlich.







rastend



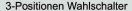












- · Der Output wird erhöht wenn der Wahlschalter gedreht wird
- · Alle 3-Positionen Wahlschalter belegen 2 Pins als Ausgang
- Nicht rastend automatischer Rücksprung in Ausgangsstellung
- · Rastend verbleibt in Schaltstellung

Andere Farben sind auf Anfrage erhältlich.







#### Beleuchteter 2-Positionen Wahlschalter

- · Der Output wird erhöht wenn der Wahlschalter gedreht wird
- Alle beleuchteten 2-Positionen Wahlschalter belegen 1 Pin als Eingang und 1 Pin als Ausgang
- · Nicht rastend automatischer Rücksprung in Ausgangsstellung
- · Rastend verbleibt in Schaltstellung

Andere Farben sind auf Anfrage erhältlich.









#### Ronis Schlüsselschalter

- 2-Positionen Schalter belegt 1 Pin als Ausgang
- · 3-Positionen Schalter belegt 2 Pins als Ausgang
- · Ronis-Schlüssel enthalten
- · Rastend verbleibt in Schaltstellung

K1: Siemens 3SB30 00-4AD01 K2: Siemens 3SB30 00-4DD01









#### BKS ET-Schlüsselschalter

- · 2-Positionen Schalter belegt 1 Pin als Ausgang
- 3-Positionen Schalter belegt 2 Pins als Ausgang
- BKS ET-Schlüssel nicht enthalten
- · Rastend verbleibt Schaltstellung

K3: Siemens 3SB30 00-5AE31 (E2: Volkswagen) K4: Siemens 3SB30 00-5AE51 (E7: Volkswagen)



#### Leuchten



LW weiss





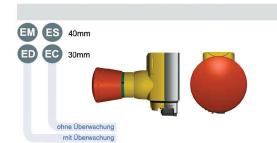
### LED Leuchte

- · LED -Statusanzeige
- · Jede Leuchte belegt jeweils 1 Pin als Eingang





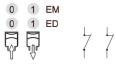
#### Not-Aus-Taster / Start- und Rückstelltaster



#### Not-Aus Pilztaster

- · 2 Zwangsöffner als Kontakte für Sicherheitskreis (belegt keine E/A-Pins)
- Version mit Überwachung belegt 1 Pin als Ausgang
- · 30mm oder 40mm Pilztaster

Standard-Drehentriegelung bei zweikanaligem Sicherheitkreis.





ohne Überwachung





#### Not-Aus Schüssel-Pilztaster

- · 2 Zwangsöffner als Kontakte für Sicherheitskreis (belegt
- Version mit Überwachung belegt 1 Pin als Ausgang
- Mit Ronis-Schlüssel für Entriegelung der Rückstellung
- 40mm Pilztaster

Standard-Drehentriegelung bei zweikanaligem Sicherheitkreis.









#### Start/Rückstell-Schlüsselschalter

- · Start/Rückstell-Schlüsselschalter für Sicherheitskreis
- Besitzt 1 NO und 1 NC-Kontakt
- Zur Rückstellung von Sicherheitskreisen
- · Mit Ronis-Schlüssel bediente Schaltfunktion · Rastend - verbleibt in Schalterstellung

Kann nicht verwendetet werden in Kombination mit Einheiten die auf auf den Sicherheitskreis zugreifen.

















#### Start/Rückstell-Taster

- · Start/Rückstell-Taster für Sicherheitskreis
- Besitzt 1 NO und 1 NC-Kontakt
- · Zur Rückstellung von Sicherheitskreisen

Kann nicht verwendetet werden in Kombination mit Einheiten die auf auf den Sicherheitskreis zugreifen

#### Basismodul







### Abdeckkappe

Abdeckung zum Abschluss mechanischer Einheiten (ohne Kabel).

## BS





#### Anschluss nur für Sicherheitskreis

4 Pin M12 für Sicherheitskreise (belegt keinen der Einoder Ausgänge)





BB 2 I/O speisende Ausgänge



8 I/O speisende Ausgänge



2 I/O stromziehende Ausgänge 8 I/O stromziehende

Ausgänge



#### Anschluß für Sicherheits und Bedieneinheiten

- · Zwei Versionen, jeweils mit Anschluß für Sicherheitskreis und entweder max. 2 oder 8 E/A
- 14-polig, 24V DC



AS-I Sicherheit &



AS-I Sicherheit





#### AS-interface Anschluss

- BA 4-Pin M12-Stiftstecker für Sicherheitskreis und max. 4 Eingänge und max. 4 Ausgänge (belegt zwei Addressen)
- BG 4-Pin M12-Stiftstecker für max. 4 Eingänge und max. 4 Ausgänge (belegt eine Adresse)
- 4-Pin M12-Stiftstecker für Sicherheitskreis (belegt eine Adresse)

#### Kabel & Zubehör











#### 4-poliges Anschlußkabel

- Schwarz, gerade Buchse einseitig4-Pin M12-Buchsenstecker

21 2m









#### 14-poliges Anschlußkabel

- Schwarz, gerade Buchse einseitig
- · 14-Pin Buchsenstecker

## VG Querformat grau







DG Bild grau DG Bild gelb



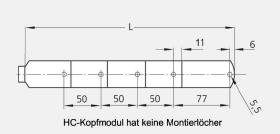


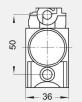
#### Beschriftungsschilder (Abdeckung)

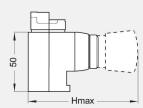
- Grau oder gelb (für Not-Aus-Taster)
- · Für Vertikal montierte Einheiten (Querformat) bis zu 3 Zeilen Text mit 17 Zeichnen und 3mm Höhe
- · Für Horizontal montierte Einheiten (Hochformat) bis zu 2 Zeilen Text mit 11 Zeichen und 3mm Höhe
- · Beschriftung auch mit Bild möglich (DWG-Format)







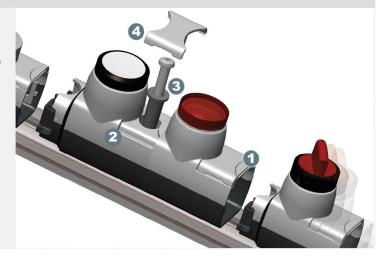




Schlossmodule	100
Elektrische Ver-/Entrieglun	g 55
Sicherheitsschalter	48
Auswertung Info Module	48
Not-Aus Pilztaster	100
Ronis/BKS Schlüsselmodu	le 96
Drucktaster	59
Pilztaster	76
Wahlschalter	76
Leuchten	63
Anschluss/Kopf	35

#### Montage der Module \*

- 1. Die beiden Module werden durch einfaches Zusammenstecken elektrisch miteinander verbunden.
- 2. Durch Einsetzen der Verbindungshülse in die mittlere Bohrung werden die Module fest miteinander verbunden.
- 3. Nach Verbinden aller Module gemäß Schritt 2 kann die Einheit z. B. mit Nutensteinen und M5 Zylinderkopfschrauben (DIN 912) an einem Profilsystem montiert werden. Alternativ ist auch eine Montage auf einer ebenen Oberfläche möglich.
- 4. Abschließend werden die Abdeckkappen auf den Montagebohrungen der Module aufgesteckt.
- \* Zur Sicherstellung der Schutzklasse IP65 müssen alle Module befestigt werden.
- \* Alle Befestigungspunkte müssen benutzt werden.
- \* Komplett bestellte Einheiten werden vollständig montiert geliefert.



#### Konfigurationsregeln

- 1. Eine Konfiguration muss aus einem Kopfmodul, mindestens einem Funktionsmodul und einem Basismodul bestehen.
- 2. Maximale Anzahl von Modulen = 11 (einschließlich Kopf- und Basismodul).
- 3. Die Reihenfolge ist: Kopfmodul, Sicherheitsschlüssel-Adapter, Zugangsschlüssel-Adapter, magnetgesteuerte Verriegelungsschalter, Sicherheitsschalter, Bedienmodule und Basismodul.
- 4. Start-/Rückstell-Module (SR, ST, SW, SX, SY & SZ) können nicht mit einem anderen Modul verwendet werden, das auf den Sicherheitskreis einwirkt.
- 5. Alle eGard-Konfigurationen sind geeignet zur Verwendung in Anwendungen der Sicherheitskategorie 4 (EN 954-1). Bei Kombination von Not-Aus-Tastern (ES) und Sicherheitsschaltern (SS) in einer Einheit wird Sicherheitskategorie 3 (EN 954-1) erfüllt.

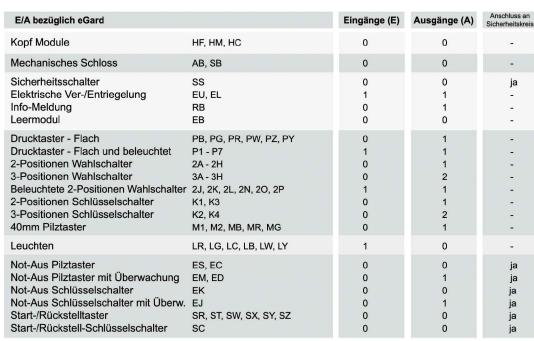
#### Elektrische Richtlinien

Funktionsmodule mit Ein-/Ausgängen (E/A) können in beliebiger Reihenfolge kombiniert werden (das interne Bussystem konfiguriert sich automatisch). Tabelle 1 zeigt, wie viele E/A-Verbindungen die verschiedenen Anschlußmodule zur Verfügung stellen. Tabelle 2 zeigt die E/A-Belegung der Funktionsmodule.

Bestelnr.	Anschluss	Max E/A	Anschluss an Sicherheitskreis
BS	Nur Sicherheit	Null	Ja
BB	Sicherheit und Bedienung (speisend)	Max 2 E/A	Ja
ВС	Sicherheit und Bedienung (speisend)	Max 8 E/A	Ja
BD	Sicherheit und Bedienung (stromziehend)	Max 2 E/A	Ja
BE	Sicherheit und Bedienung (stromziehend)	Max 8 E/A	Ja
BA	Sicherheit und Bedienung AS-I	Max 4E & 4A	Ja
BH	Nur Sicherheit AS-I	Null	Ja
BG	Nur Bedienung AS-I	Max 4E & 4A	Nein

Tabelle 1: max E/A Anschlüsse pro Basisanschlusstyp





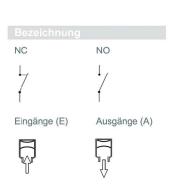


Tabelle 2: E/A-Belegung Funktionsmodule

#### Technische Daten

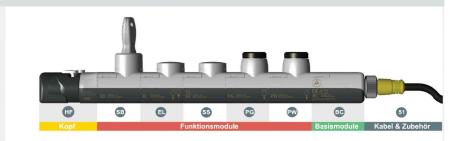
Basismodule	Max. Strom
4 polig	200 mA
14 polig	200 mA
4 polig AS-i	75 mA
Temperaturbereich	-5 +40°C
Betriebsspannung	24V DC (kein AS-I)

Max. relative Feuchtigkeit	93(+/-3)% ohne Betauung	
Schutzklasse	IP65	

#### Erstellen einer Bestellnummer

Die Bestellnummer für eine eGard-Einheit wird einfach durch Aneinanderreihen der zweistelligen Modulbezeichnungen vom Kopf- bis zum Basismodul zusammengesetzt. Beschriftungsschilder, Kabel und Betätiger müssen separat bestellt werden und sind nicht Teil der Bestellnummer. Die vollständige

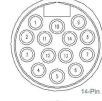
Die Bestellnummer der nebenstehenden Beispielkonfiguration lautet: HFSBELSSPGPWBC - 51



#### Anschlußbelegung

Durch Verwendung des eGard-Konfigurators kann auf einfache Weise die Pinbelegung jeder Modulkombination ermittelt werden. Nachstehend ist die Pinbelegung der 14-poligen (Sicherheit & Steuerung) und 4-poligen Anschlüsse (nur Sicherheit bzw. AS-I) aufgeführt.

E/A von der Basis nach oben	Kabelfarben	Anschlusspins
+24 V	braun	4
0 V	blau	6
Sicherheitskreis 1	weiss	10
Sicherheitskreis 1	grau	13
Sicherheitskreis 2	braun/gelbe	5
Sicherheitskreis 2	braun/grün	12
I/O 0	rot/blau	11
I/O 1	weiss/gelbe	3
I/O 2	weiss/grün	2
I/O 3	grau/rosa	1
1/O 4	rosa	9
I/O 5	grün	8
I/O 6	gelbe	7
1/0 7	rot	14





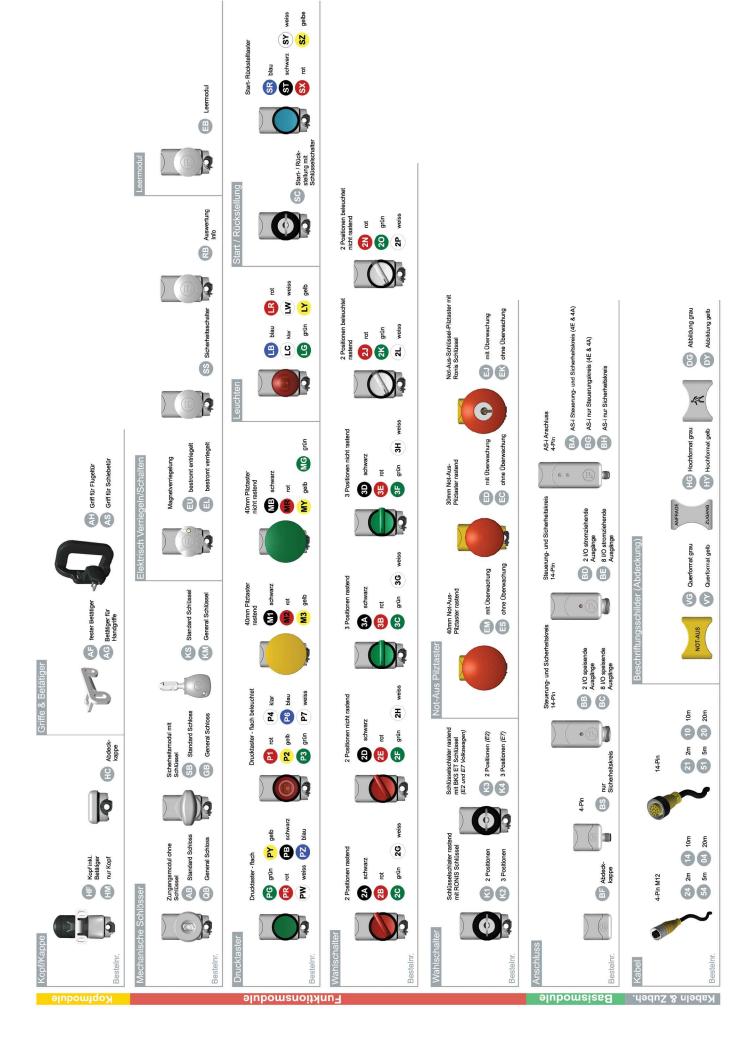
E/A von der Basis nach oben	Kabelfarben	Anschlusspins
Sicherheitskreis 1	braun	1
Sicherheitskreis 2	wiess	2
Sicherheitskreis 1	blau	3
Sicherheitskreis 2	schwarz	4

Tabelle 4: 4-Pin Anschlußbelegung nur für Sicherheit (BS)

Pin	Beschreibung
1	AS-I +
2	-
3	AS-I -
4	-

Tabelle 5: 4-Pin AS-I Anschlußbelegung

# **Gard** Produktübersicht





## A HALMA COMPANY



## Weltweite Vetretungen



**DEBRA GmbH** 

Bunzlauerstr. 2 50858 Köln

Tel.: 02234-78898 Fax: 02234-74071 info@debra-safety.de www.debra-safety.de

#### Fortress Interlocks Ltd

+44 (0)1902 349000

**44** (0)1902 349090

⋈ sales@fortressinterlocks.com

#### **Fortress Interlocks Europe**

**(**) +31 (0)10 7536060

**+31 (0)10 7536050** 

#### Fortress Interlocks USA

C +1 (859) 578 2390

🖶 +1 (859) 341 2302

 ${\boxtimes} \ \ us @ for tress interlocks.com$ 

## Fortress Systems Pty Ltd

C +61 (0)3 9587 4099

**4130** +61 (0)3 9587 4130

□ australia@fortressinterlocks.com